

Die Motoren des Vereinslebens

Ehrenamt | VfL Oberjettingen, Spvgg Berneck/Zwerenberg und SV Pfrondorf/Mindersbach mit Preisen ausgezeichnet

Drei Vereine aus dem Bezirk sind vom Württembergischen Fußballverband (WFV) für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden: Der VfL Oberjettingen, die Spvgg Berneck/Zwerenberg und der SV Pfrondorf/Mindersbach.

■ Von Uwe Priestersbach

Unter der Überschrift »Ehre, wem Ehre gebührt« stand die zehnte zentrale Ehrungsveranstaltung des Fußballbezirks Böblingen/Calw. »Ohne Ehrenamtliche würde dem Fußball schnell die Luft ausgehen«, ist Bezirkschef Richard Armbruster überzeugt.

Im Casino der Herrenberger Kreissparkasse zeichnete Armbruster zusammen mit WFV-Vorstandsmitglied Knut Kircher und Annemarie Mehl als neuer Ehrenamtsbeauftragten des Fußballbezirks besonders engagierte Vereinsvertreter aus den Reihen des Bezirks mit dem DFB-Ehrenamtspreis aus. Die Verantwortlichen von drei Vereinen durften zudem die Vereins-Ehrenamtspreise des Württembergischen Fußballverbandes (WFV) in Empfang nehmen.

Der ehemalige Bundesliga-Schiedsrichter Knut Kircher bewundert die Amateurvereine

In seiner Eigenschaft als Hausherr und Geschäftsbereichsleiter der Herrenberger Sparkasse bezeichnete Uli Marquard die Preisverleihung als gute und bewährte Tradition, die man gerne weiterführe. »Denn die Ehrenamtlichen sind der Motor im Vereinsleben, deren Arbeit für alle ein Gewinn ist.«

Wie der Bezirksvorsitzende anmerkte, sei die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit heute nicht mehr selbstverständlich und deshalb umso höher zu bewerten. Mit den Ehrungen an diesem Abend werden in seinen Augen »Leute ausgezeichnet, die sich vorbildlich für ihre Vereine eingesetzt haben.«



Der VfL Oberjettingen wurde mit dem diesjährigen Vereins-Ehrenamtspreis des WFV ausgezeichnet. Die Verantwortlichen freuen sich (großes Bild); Für die Spvgg Berneck/Zwerenberg nahm Günter Klink (Mitte) den Preis für den zweiten Platz entgegen (unten links); Kai-Uwe Winkler (Mitte) freute sich über den dritten Platz des SV Pfrondorf/Mindersbach (unten rechts). Fotos: Priestersbach

Knut Kircher machte deutlich, dass in den bundesweit rund 25000 Amateurvereinen

»eine wahnsinnig tolle Arbeit geleistet wird«. Der ehemalige Bundesliga-Schiedsrichter,

der in Herrenberg fast ein Heimspiel hatte, wies bei dieser Gelegenheit auf den Wandel

der Gesellschaft hin. So würden Vorstandsposten zunehmend auf mehrere Schul-

tern verteilt oder die Menschen engagieren sich eher für kürzere Zeit.

Seit 2009 wird der mit 80000 Euro dotierte Ehrenamtspreis in den 16 WFV-Bezirken ausgelobt. »Das ist kein Pappenstiel, aber wir wollen damit die Arbeit der Vereine ins Rampenlicht stellen«, unterstrich Kircher. Insgesamt 73 Vereine hatten sich in diesem Jahr auf Verbandsebene um diesen Preis beworben.

Im Bezirk Böblingen/Calw ging der erste Preis im Wert von gut 2500 Euro nach Oberjettingen. Ebenfalls händigte Knut Kircher dabei den »flächenmäßig größten Wimpel des WFV« an die Vertreter des VfL Oberjettingen aus - und sprach vom Symbol einer tollen Gemeinschaftsleistung. Und die gibt es beim Herbstmeister der Kreisliga A2 in der Tat: So lobte der WFV-Ehrenamtsbeauftragte unter anderem die großen Eigenleistungen bei Baumaßnahmen auf dem Sportgelände, die gelungene Integration von Migranten oder die hervorragende Jugendarbeit des VfL Oberjettingen, der 17 Mannschaften und neun Schiedsrichter am Start hat.

Berneck/Zwerenberg ist nicht nur in Sachen Mädchenfußball sehr gut aufgestellt

Den zweiten Preis erhielt die Spvgg Berneck/Zwerenberg, deren Mitglieder mehr als 6000 Arbeitsstunden bei der Sportheimerweiterung und beim Sportplatzbau geleistet haben. In der Jugendarbeit ist die SG besonders bei den Mädchenmannschaften beispielhaft aufgestellt - aber auch ansonsten engagieren sich die 350 SG-Mitglieder in vielen Bereichen.

Für seine vielfältigen Ehrenamtsaktionen und besondere Aktivitäten wurde der SV Pfrondorf/Mindersbach mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Als Projekt der Zukunft wurde die Modernisierung und Erweiterung des Vereinsheims angegangen. Mit seiner Theatergruppe und der Pfrondorfer Fasnet ist der Sportverein auch kulturell bestens aufgestellt.

INFO

DFB-Ehrenamtspreise: Timo Nestle vom SV Gültlingen ist der »junge Fußballheld« des Bezirks

Vergeben wurden in Herrenberg ebenfalls die DFB-Ehrenamtspreise. Die Wahl des Bezirkssiegers fiel in diesem Jahr auf Horst Gimmel von den SF Kayh, der sich als Gebäudemanager im SF-Sportheim ebenso engagiert, wie bei der Sportplatzpflege. »Sein Einsatz ist für den Verein unbezahlbar«, betonte Richard Armbruster. Bei der Auszeichnung der »Fußballhelden gesucht - Aktion junges Ehrenamt« fiel die Kür des Bezirkssiegers auf Timo Nestle vom SV Gültlingen, der sich unter anderem als Jugendtrainer oder Webmaster engagiert. Zehn weitere Ehrenamtspreise des Deutschen Fußballbundes für besondere ehrenamtliche Leistungen konnten ebenfalls verliehen werden. Ein echtes Urgestein beim TSV Wildberg ist Manfred Gaus, der bereits seit 47 Jahren als Schriftführer tätig ist. Doch damit nicht genug: Als AH-Leiter hatte er das jährliche AH-Turnier ins Leben ge-



Besonders engagierte Vereinsvertreter im Fußballbezirk erhielten den DFB-Ehrenamtspreis. Foto: Priestersbach

rufen - und nebenbei übernimmt Manfred Gaus auch

Verantwortung für die Liegen-schaften des TSV Wildberg.

Der SV Bad Liebenzell feierte in diesem Jahr sein 100-jähri-

ges Bestehen. Als treibende Kraft hatte Ekkehard Häberle

mit seinem Festkomitee zahlreiche Veranstaltungen auf die Beine gestellt. In diesem Zusammenhang wurde er vom Bezirksvorsitzenden als »Führungsspieler« bezeichnet.

Seit zehn Jahren engagiert sich Monika Thoma ehrenamtlich beim SC Neubulach. Angefangen von der Gründung einer Ball-Kids-Gruppe bis hin zur Spielleiterin im Juniorenbereich. Friedrich Blaich und Günter Klink von der Spvgg Berneck/Zwerenberg wurden für ihr großes Engagement bei den Umbaumaßnahmen des Sportvereins ausgezeichnet. Geehrt wurden daneben Manuel Baha (TSV Waldenbuch), Ralf Laur (FC Gärtringen), Rainer Braun und Reinhold Irlbeck (VfL Herrenberg) sowie Oliver Schäfer (TV Darmsheim). Ebenfalls als junge Fußballhelden wurden Jan Kreis (SV Böblingen) und Jelissa Dias da Silva (VfL Herrenberg) ausgezeichnet.